

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
I Einleitung	11
1 Zielsetzung und Struktur der Arbeit	11
2 Forschungsüberblick.....	14
2.1 Kulturprotestantismus und die „Judenfrage“	14
2.2 Studien zur Geschichte des VAA	21
2.3 Einzelstudien zu Theologen des VAA.....	23
3 Quellenlage	28
3.1 Allgemeines.....	28
3.2 Das Organ des Vereins.....	31
II Überblick über die Vereinsgeschichte	37
1 Situation vor der Vereinsgründung	37
1.1 Der Berliner Antisemitismusstreit 1879–1881.....	37
1.2 Differenzen: Theodor Mommsen und Werner von Siemens...44	
2 Die Vereinsgründung im Jahr 1890.....	49
3 Selbstverständnis und Ziele des Vereins.....	53
4 Mitgliederentwicklung und Mitgliederstruktur	59
4.1 Übersicht.....	60
4.2 Jüdische Mitglieder.....	63
5 Strategie, Aktivitäten und Akteure.....	66
5.1 Organisationsstruktur	69
5.2 Vortragstätigkeit.....	72
5.3 Schriftliche Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus.....	73
5.4 Kontakte zur Presse	76
5.5 Politik.....	78
5.6 Beteiligung der Mitglieder an der Arbeit des Vereins	79
5.7 Ortsgruppe Halle/Saale.....	82
5.8 Kritik an der Strategie	84
5.9 Akteure in den ersten Jahren	86
5.9.1 Pfarrer Otto Gräbner.....	86
5.9.2 Archivar Georg Winter.....	90
5.9.3 Philanthrop Charles Hallgarten.....	100
5.9.4 Stellvertretender Vorsitzender Wilhelm Foerster.....	107

6	Die Wirkung des VAA in Sachsen-Weimar-Eisenach	113
6.1	Der Geheime Sächsischer Landrabbiner Moses Salzer.....	113
6.2	Aktivitäten Moses Salzers vor Gründung des VAA.....	116
6.2.1	Gerichtliche Schritte (1884).....	116
6.2.2	Öffentlichkeitsarbeit gegen Wuchervorwürfe (1884, 1889).....	118
6.3	Aktivitäten Moses Salzers in den Anfangsjahren des VAA ...	119
6.3.1	Werbung für den VAA (1891)	119
6.3.2	Bemühung um ein Vortragsverbot für Theodor Fritsch (1891)	122
6.3.3	Bemühung um polizeiliches Einschreiten (1891).....	122
6.3.4	Wachsamkeit gegenüber öffentlicher Meinung (1891).....	123
6.3.5	Bedenken gegen eine aktive Abwehr (1892).....	124
6.3.6	Engagement als rabbinischer Sachverständiger (1893).....	124
6.3.7	Kritik am Verhalten evangelischer Geistlicher (1893).....	125
6.3.8	Ratgeber gegen antisemitische Hetzereien	126
6.4	Der CV bittet um Auskunft (1899).....	126
6.5	Zusammenfassung	128
7	Wahrnehmung des VAA	128
7.1	Von antisemitischer Seite.....	128
7.2	Aus Sicht des konservativen Adels.....	131
7.3	Von jüdischer Seite	132
7.4	Negatives Image.....	134
8	Schwerpunkte unter den Vorsitzenden	136
8.1	Rudolf von Gneist und Heinrich Rickert.....	137
8.2	Theodor Barth	141
8.3	Georg Gothein	146
8.3.1	Allgemeines	146
8.3.2	Die Zeit des Ersten Weltkrieges	151
8.3.3	Novemberrevolution und Weimarer Republik.....	156
8.3.4	Frühjahr 1933: Georg Gothein legt den Vorsitz nieder.....	162
8.4	Heinrich Krone: Die Auflösung des VAA.....	172

III Werte und Einstellungen im VAA 179

1	Ort der Juden in der deutschen Kultur und Nation.....	179
1.1	Überblick	179

1.2	Gleichberechtigung contra Philosemitismus.....	186
1.3	„Antiphilosemitismus“: Georg Winter.....	190
1.4	Beurteilung des Zionismus.....	193
1.5	Sittlichkeit und Religion in der Antisemitismuskussion	201
1.6	Leitbild „Verschmelzung“ am Beispiel der Schächtfrage	205
1.6.1	Das „Beseitigungswerthe“ der jüdischen Religion	205
1.6.2	Toleranz in religiösen Streitfragen	208
1.6.3	Stellungnahme der <i>Mitteilungen</i>	208
1.6.4	Brüderliche Verschmelzung contra charakterlose Uniformität	210
1.7	Kulturfremde oder Kulturbrüder.....	219
1.7.1	Völlige Einverleibung in unser Volksthum: Gustav Freytag	219
1.7.2	Restloses Aufgehen in deutschen Geist: Ludwig Jacobowski.....	223
1.7.3	Deutsche und christliche Denkweise: Friedrich Naumann	225
1.7.4	Stellungnahme des VAA zur Kunstwartdebatte von 1912.....	226
1.7.5	Das bleibende Fremde	239
1.7.6	„Jüdische Einseitigkeiten“	241
1.7.7	Der unbedachte Wortgebrauch	243
1.7.8	Auseinandersetzung mit völkischen Vorstellungen	250
2	Die Argumentation des VAA: Zusammenfassung	252
2.1	Politischer Einsatz für den Liberalismus	252
2.2	Die inneren Werte der Nation: Kultur und Sittlichkeit.....	253
2.3	Wissenschaftlichkeit und Universalität deutscher Bildung	255
2.4	Christliche Grundwerte	255
2.5	„Berechtigung“ von Teilaspekten des Antisemitismus	257
2.6	Die Wirkung der Argumentation des VAA.....	258

IV Evangelische Pfarrer und Theologen im VAA..... 263

1	Grundsätzliches	263
2	Deutscher Protestantenverein und Judentum.....	275
2.1	Otto Gräbner, Berlin.....	281
2.2	Theodor Hoßbach, Berlin	281
2.3	Johannes Schmeidler, Berlin	286
2.4	Immanuel Heyn, Berlin	287
2.5	Zusammenfassung.....	294
3	Friedrich Battenberg, Frankfurt am Main	294

4	Zwei Theologieprofessoren	302
4.1	Der Alttestamentler Eduard König, Bonn.....	302
4.1.1	Der Gottesbegriff des Alten Testaments	306
4.1.2	Die Bedeutung des Alten Testaments für die Christen.....	307
4.1.3	Christentum und Judentum	311
4.1.4	Die Einheit des Menschengeschlechts.....	314
4.2	Der Praktische Theologe Otto Baumgarten, Kiel	316
5	Christian Geyer, Nürnberg.....	328
6	Emil Felden, Bremen	340
7	Eduard Lamparter, Stuttgart.....	354
8	Hans Tribukait und Dietrich Graue: ein Vergleich	364
9	Ernst Moering, Breslau	377
10	Mangelnde Unterstützung und Überzeugungskraft	387
10.1	Albrecht Gubalke, Sangerhausen	387
10.2	Hermann Maas, Heidelberg.....	397
11	Zusammenfassung.....	416
11.1	Gesellschaftliche Anerkennung	416
11.2	Motivation.....	417
11.2.1	Das Übel Antisemitismus	417
11.2.2	Die eigene Lebensgeschichte.....	418
11.2.3	Sozialpolitisches Engagement und Verfassungstreue	419
11.2.4	Die deutsche Nation	420
11.2.5	Kulturprotestantisches Milieu	420
11.3	Theologische Argumentation.....	421
11.4	Würdigung der Vereinsarbeit	424

Quellen- und Literaturverzeichnis427

Ungedruckte Quellen	427
Zeitungen und Zeitschriften	432
Literaturverzeichnis	433